

Schnell, aber nicht überstürzt

Wehr will als federführende Kommune bei der Reaktivierung der Wehratalbahn gründliche Vorarbeit leisten

Von Erika Bader

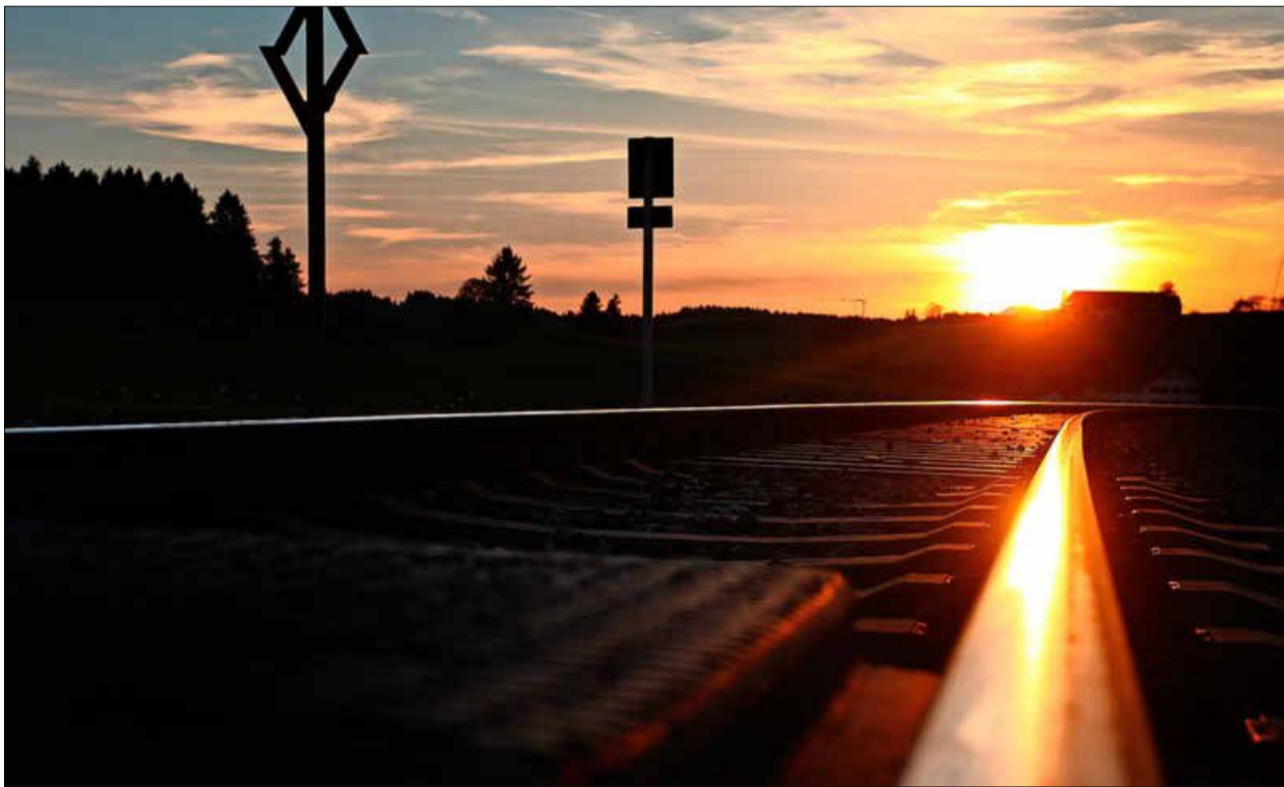
WEHR. Jetzt ist Schnelligkeit bei dem Rennen um die Reaktivierung der Wehratalbahn gefragt, das machte Verkehrsminister Winfried Hermann während der Vorstellung der Potenzialanalyse Anfang der Woche deutlich: „Die die schnell voranschreiten, sollen die besten Chancen haben“, sagte der Minister. Als federführende Kommune obliegt es Wehr das Tempo für die nächsten bürokratischen Schritte vorzugeben. „Unsere Strategie ist Sorgfalt vor Geschwindigkeit“, stellte Wehrs Bürgermeister Michael Thater im Gespräch mit der Badischen Zeitung klar.

Die Gelassenheit des Bürgermeisters rührt daher, dass für die Wehratalbahn bereits eine Machbarkeitsstudie vorliegt. Diese müsse laut Thater nur noch aktualisiert und eine wirtschaftliche Bewertung vorgelegt werden.

Die bauliche Machbarkeitsstudie wurde Ende 2006 vom Wehrer Gemeinderat an ein Lörracher Ingenieurbüro in Auftrag gegeben. Rund 21 460 Euro kostete das Gutachten damals, die Stadt Wehr übernahm 7400, die restliche Summe teilten sich die Städte Bad Säckingen, Schopfheim, die Landkreise Waldshut und Lörrach sowie der Regionalverband.

Aktualisierung der Machbarkeitsstudie ist notwendig
In den nächsten Wochen wolle man ein Ingenieurbüro für die Aktualisierung der Machbarkeitsstudie finden, so Thater. Er rechnet damit, dass im ersten Halbjahr 2021 die neue Version der Machbarkeitsstudie dann fertiggestellt werden kann – dann wolle man weitersehen.

„Der Zug wird nicht morgen fahren, aber wir müssen heute die Weichen stellen“, sagte der Bürgermeister und fasste das Jahr 2030 als frühestmöglichen Zeitpunkt ins Auge, zu dem auf der Wehratalbahn wieder Züge fahren könnten. „Die Wehratalbahn ist ein dickes Brett, das es



Ein Lichtblick für die Reaktivierung der Wehratalbahn ist die neuerliche Potenzialanalyse.

zu bohren gilt – da wollen wir nichts überstürzen“, so Thater.

Zwar habe Verkehrsminister Winfried Hermann vom „Windhundprinzip“ gesprochen, als er deutlich machte, dass jenen Trassen der Vorzug gelassen wird, bei denen die nötigen Planungsschritte schnell umgesetzt werden, dennoch gelte laut Michael Thater eine gründliche Vorbereitung.

Planungskosten zum Großteil gefördert

„Wir reden von maximal 25 000 Euro Planungskosten – das kriegen wir unter den Partnern noch gut verteilt“, so Thater. Die verhältnismäßig geringe Summe setzt sich dadurch zusammen, weil das Land bis Ende 2023 Machbarkeitsstudien zu Reaktivierungsvorhaben mit 75 Prozent fördert. Der Bürgermeister begrüßt es,

dass das Bewusstsein für den Ausbau des Schienenverkehrs „nun auch bei der Landesregierung angekommen“ ist.

Damit gerechnet, dass die Wehratalbahn bei der Potenzialanalyse so gut abschneiden würde, habe er aber nicht: „Es hat mich positiv überrascht, dass wir so weit vorne gelandet sind. In der Auflistung sind wir die erste Trasse, die keinem direkten Ballungsgebiet zuzuordnen ist.“

Kosten könnten 130 bis 140 Millionen Euro betragen

Sollte in ferner Zukunft tatsächlich die Wehratalbahn zu den wenigen auserkorenen Trassen zählen, die reaktiviert werden, würde das geschätzte Kosten von 130 bis 140 Millionen Euro verursachen. „An den Kommunen würden dann schätzungsweise noch zwischen fünf und zehn Millionen Euro hängenbleiben. Das wäre

für unsere Haushalte noch verträglich“, sagt Michael Thater mit Blick auf die Partner des Unterfangens Schopfheim, Hasel, Bad Säckingen und die Landkreise Waldshut sowie Lörrach. Vom Ministerium werden insgesamt 100 Kilometer Reaktivierungsstrecke fest budgetiert. Die alte Trasse der Wehratalbahn erstreckt sich auf einer Länge von insgesamt 19,7 Kilometern.

Die Baukosten für die Reaktivierungsvorhaben werden vom Bund mit bis zu 90 Prozent gefördert. Das Land beteiligt sich zudem an den verbleibenden Kosten, so dass im Ergebnis Streckenreaktivierungen mit bis zu 96 Prozent der Baukosten gefördert werden können.

Das Land übernimmt darüber hinaus bei nachfragestarken Strecken grundsätzlich die Bestellung und die Kosten für den Betrieb der reaktivierten Bahnstrecken.

WEHRAWELLEN

Stillgelegte Bahntrasse
Zukunftsmusik für Wehr

Von Erika Bader

Es dürfte wohl noch einige Zeit dauern, bis auf der Trasse der Wehratalbahn wieder Züge verkehren. Mehr als 20 Jahre ist es her, dass die Reaktivierung stillgelegter Trassen vom Land ins Auge gefasst wurde. Wer weiß – vielleicht dauert es nochmal so lange, bis die Strecke von Bad Säckingen nach Schopfheim wieder für den Schienenverkehr freigegeben sein wird. Vielleicht überlegen sich Land und Bund bis dahin aber auch, dass lediglich 100 förderfähige Schienenkilometer doch etwas mager für Baden-Württemberg sind. Eine Aufstockung der Gelder würde die Chance auf eine bessere Verkehrsanbindung steigern – nicht nur für Wehr.



► erika.bader@badische-zeitung.de

ABGESAGT

WEHR Bären tagen nicht

Die Bärenzunft Wehr sagt ihre für Samstag, 7. November, vorgesehene Hauptversammlung wegen Corona ab. **BZ**

Ausstellung entfällt

Die Ausstellung „Sanfte Macht – Farbenpracht“ der Künstlerin Ivonne Brix-Sütterlin vom 8. November bis 20. Dezember muss wegen der aktuellen Corona-Verordnung entfallen. **BZ**

Familienzentrum zu

Das Familienzentrum in Wehr bleibt wegen der aktuellen Corona-Verordnung im November geschlossen. **BZ**

KURZ GEMELDET

WEHR Motto gesucht

Die Corona-Pandemie stellt die Narrenzunft Wehr vor besondere Herausforderungen. Dennoch steht der 11. 11. vor der Tür und die Zunft sucht wie jedes Jahr ein Fasnachts-Motto, denn zumindest das geht auch noch während des teilweisen Lockdowns. Motto-Vorschläge können bis Dienstag, 10. November, bei der ersten Zunfrätin Petra Maier, Enkendorfstraße 85, in Wehr oder per E-Mail an: petra@narrenzunft-

wehr.de eingereicht werden. Der Gewinner des Mottowettbewerbs wird informiert. **BZ**

VHS-Kurse gehen weiter

Die neue Corona-Verordnung erlaubt es der Volkshochschule Wehr, die Kurse weiterhin abzuhalten. Lediglich Bewegungs- und Entspannungskurse sowie Tanzkurse sind bis Ende November auch den Volkshochschulen untersagt. Detaillierte Infos gibt es im Internet unter www.vhs-wehr.de **BZ**

Bilder von Wanderungen

Schwarzwaldverein sucht Motiv für Titelblatt des Jahresprogramms

WEHR (BZ). Ein spezielles Wanderjahr neigt sich auch beim Schwarzwaldverein Wehr seinem Ende zu. Entgegen der liebgewonnenen Tradition, kann der traditionelle Bilderabend am Donnerstag, 19. November, wegen Corona nicht stattfinden. Aber auch in diesem Jahr benötigt der Verein für die Gestaltung des Jahresprogramms 2021 Bilder von Mitgliedern, die die Schönheiten der Wandererlebnisse festhalten und den Blick auf dem Titel-

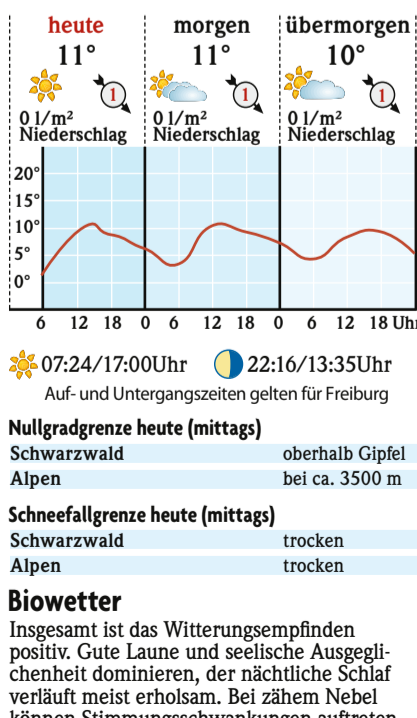
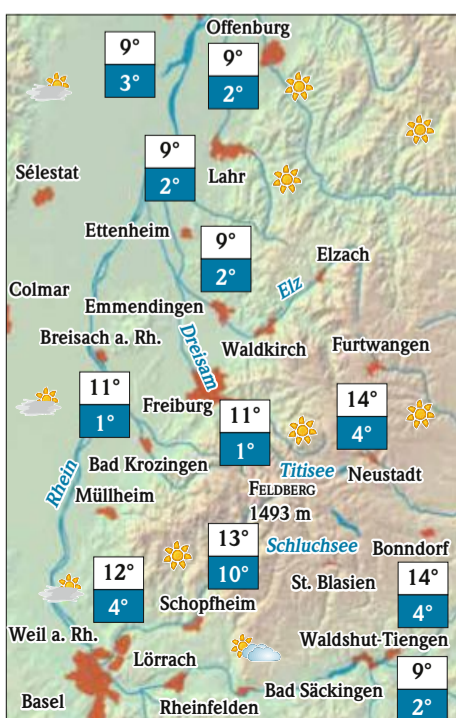
blatt des Jahresprogramms erfreuen. Maximal drei Bilder je Mitglied können bis Dienstag, 10. November, per E-Mail an: muellerbirgit@t-online.de geschickt werden. Die Bilder werden vom 16. bis 20. November auf der Homepage www.schwarzwaldverein-wehr.de zu sehen sein und die Mitglieder entscheiden online darüber, welches eingereichte Bild die Leser im Jahresprogramm begleiten wird.

KONTAKT ZUR BZ

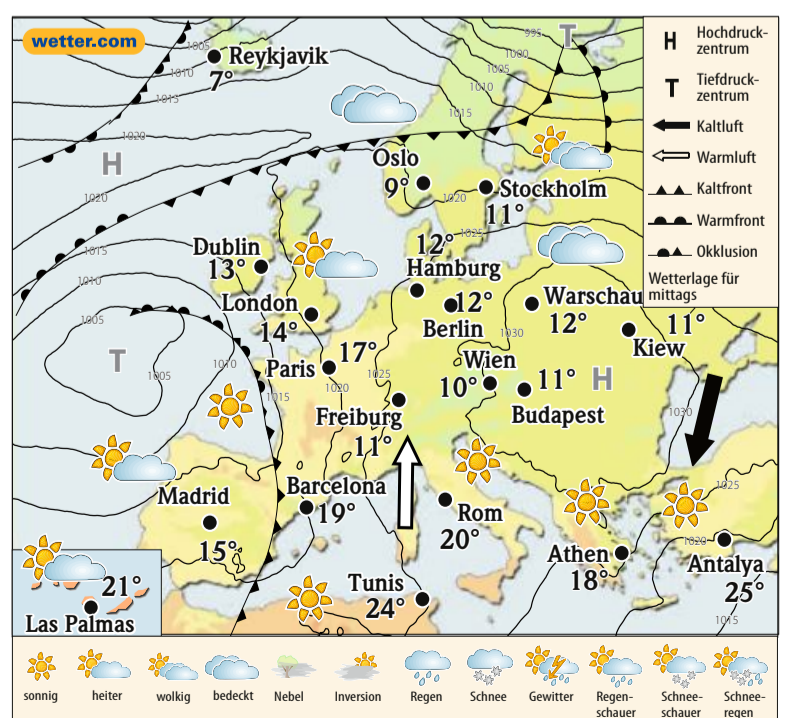
BADISCHE ZEITUNG BAD SÄCKINGEN
- Nachrichten und Termine
Redaktion: Axel Kremp (Leitung), Erika Bader, Martin Köpfer, Michael Krug, Annemarie Rösch
Telefon: 07761/9219-5920 und 9219-5922
Fax: 07761/9219-5939
redaktion.badsaekingen@badische-zeitung.de
Wir über uns: <http://mehr.bz/red-sae>
Facebook: <http://mehr.bz/fb-sak>
- Postanschrift
Münsterplatz 16, 79713 Bad Säckingen
- Private Anzeigen
Telefon: 0800/2224221 (kostenfrei)
- Leserservice
Telefon: 0800/2224220 (kostenfrei)
- Ticketservice
Telefon: 0761/496-8888

DAS WETTER 7. NOVEMBER 2020

AKTUELLE INFOS UNTER WWW.BADISCHE-ZEITUNG.DE/WETTER



Weltwetter	heute	morgen	übermorgen
Bangkok	30° w	31° w	31° h
Buenos Aires	23° s	23° s	24° r
Delhi	30° s	30° s	29° s
Havanna	28° r	28° r	27° r
Hongkong	28° h	26° h	26° h
Johannesburg	30° s	33° s	31° s
Lissabon	19° b	18° rs	19° h
Los Angeles	16° r	17° h	18° s
Mexiko Stadt	24° w	26° s	27° s
Miami	27° r	26° r	28° r
Moskau	9° h	9° r	2° h
Nairobi	25° w	25° w	24° rs
New Orleans	23° r	24° w	26° h
New York	22° h	21° h	21° h
Peking	18° s	14° s	15° h
Rio de Janeiro	27° h	28° w	28° w
Tokio	17° h	21° h	16° h
San Francisco	14° h	14° h	14° h
Sydney	19° w	19° w	20° h
Vancouver	7° h	7° s	6° w



Nullgradgrenze heute (mittags)
Schwarzwald oberhalb Gipfel
Alpen bei ca. 3500 m

Schneefallgrenze heute (mittags)
Schwarzwald trocken
Alpen trocken

Biowetter
Insgesamt ist das Witterungsempfinden positiv. Gute Laune und seelische Ausgleichlichkeit dominieren, der nächtliche Schlaf verläuft meist erholsam. Bei zähem Nebel können Stimmungsschwankungen auftreten.

Legende:
H Hochdruckzentrum
T Tiefdruckzentrum
Kaltluft
Warmluft
Kaltfront
Warmfront
Okklusion
Wetterlage für mittags

Wetterikonen:
sonnig, heiter, wolzig, bedeckt, Nebel, Inversion, Regen, Schnee, Gewitter, Regenschauer, Schneeschauer, Schneeregen